

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 58 (1978)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

529. – ⁷A. a. O., S. 533–542, unter dem Titel «Hermann Hesse – Einzelgänger für Millionen». Festvortrag bei der Hermann-Hesse-Gedenkfeier der deutschen Schillergesellschaft am 14. Mai 1977 in Stuttgart. – ⁸A. a. O., S. 540. – ⁹A. a. O., S. 541. – ¹⁰Lämmert, a. a. O., S. 542. – ¹¹Verlag Michael Joseph, London 1977, 374 S. – Vgl. die Besprechungen von Karlheinz Bohrer (Frankfurter Allgemeine, 6. September 1977, S. 21). Vgl. ferner die 1978 erschienene Taschenbuchausgabe (in der Reihe «Panther Books» bei Granada, Frogmo-

re); sie ist «revised and updated to include the Somalia hijack, the Schleyer kidnapping and the controversial suicides» und Martin Greiffenhagen (Der Spiegel 45, 1977, 31. Oktober 1977, S. 55–59). – ¹²Vgl. Heft 4, 1977, dieser Zeitschrift, S. 300f. – ¹³So Gottfried Benns Urteil über Hesse in einem Brief an Ernst Robert Curtius. Vgl. Ausgewählte Briefe, mit einem Nachwort von Max Rychner. Wiesbaden 1957, S. 200. – ¹⁴Karlheinz Bohrer in der Anm. 11 genannten Besprechung.



Polstermöbel sind Vertrauenssache

In unserer Wohnausstellung zeigen wir Ihnen eine erlesene Vielfalt der schönsten Modelle. Ein Besuch lohnt sich!

KNUCHEL + KAHL AG

Möbel und Innenausbau

Innenarchitektur – Möbel- und Bauschreinerei – Polsterei – Nähatelier

8001 Zürich, Rämistr. 17, Tel. (01) 34 53 53

“ Es ist die Vorstellung von der angeblichen Machbarkeit aller wirtschaftlichen Dinge durch den Staat, die schliesslich zum paradoxen Zustand führt, dass die wirtschaftliche Lähmung um so perfekter wird, je ungehemmter sich die staatliche wirtschaftspolitische Hektik entfaltet. ”